

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	9
Hinweise zur Gestaltung	12
Verzeichnis der Abbildungen und Karten.....	13
I. EINLEITUNG: DIE GESELLSCHAFTLICHE BEDEUTUNG SPORTLICHER WETTKÄMPFE	15
I.1 Die Macht des Sports	15
I.2 Der Begriff „Sport“: auf die Antike anwendbar?.....	19
I.3 Ansätze für eine sozialgeschichtliche Analyse des Sports: Inklusion und Exklusion, Gleichheit, Differenzierung in Gewinner und Verlierer	23
II. SPORTLICHE WETTKÄMPFE IM ANTIKEN GRIECHENLAND: EIN ÜBERBLICK	30
II.1 Die Quellenlage: zur Singularität des griechischen Sports.....	30
II.2 Forschungsansätze	32
II.3 Die Entwicklung der Agone von den Anfängen bis zur Spätantike	37
II.4 Die Disziplinen	48
II.5 Mit Kulte verknüpft, aber keine Kulthandlung: Sport und Religion	62
II.6 „War minus the shooting“? Sport und Krieg	71
II.7 Der Charakter des griechischen Sports	81
Exkurs: Sportliche Akteure jenseits der gymnischen Agone – Jockeys, Wagenlenker, Gladiatoren	86
III. DIE GRENZEN DER TEILNAHME: INKLUSION UND EXKLUSION	94
III.1 Vorbemerkungen.....	94
III.2 „Barbaren“ und Griechen.....	96
III.3 Frauen und Männer	120
III.4 Sklaven und Freie.....	136
III.5 Alte und Junge	146
III.6 Fazit: Differenzdiskurs, Durchlässigkeit, Entwicklungen	164
IV. DIE ATHLETEN ALS SOZIALE GRUPPE	165
IV.1 Die „Athleten“: Definition, Wahrnehmung als Gruppe, kollektives Handeln	165
IV.2 Ein Verein der Athleten, aber nicht aller: die <i>synodos xystikē</i>	176

IV.3 Verzicht und Unterordnung: der Alltag der Athleten	183
IV.4 Die Körper der Athleten:	
strahlende Schönheit, Muskelberge, gebrochene Nasen	199
Exkurs: Die Christen und die athletischen Wettkämpfe	225
V. DIE FINANZEN DER ATHLETEN	230
V.1 Kosten	231
V.2 Möglichkeiten der Finanzierung einer athletischen Karriere	232
V.3 Der materielle Wert der Siegespreise	239
V.4 Prämien, Pensionen und Privilegien:	
finanzielle Zuwendungen durch die Heimatstadt	256
V.5 Fazit: wichtige materielle Dimension,	
zunehmende Pekuniarisierung	268
VI. DIE EHRE DER ATHLETEN: SOZIALE HERKUNFT UND	
AUFSTIEGSCHANCEN	270
VI.1 Ehre und soziale Schichtung in Griechenland	270
VI.2 Die soziale Herkunft der Athleten	273
VI.3 Sozialer Aufstieg	294
VI.4 Fazit: Dominanz der Elite, immer wieder durchbrochen	307
VII. RESÜMEE: AGONE, ATHLETEN UND DIE GRIECHISCHE	
GESELLSCHAFT	310
VII.1 Die Frage nach den Ursprüngen und die Entwicklung des	
„Agonalen“	310
VII.2 Die Prägung der griechischen Gesellschaft durch sportliche	
Wettkämpfe	314
ENDNOTEN	321
ANHANG	359
Bildnachweis	359
Glossar	361
Literaturverzeichnis	363
Quellenindex	399